

Flyd AG  
Edikerstrasse 20  
8635 Dürnten  
+41 44 860 38 42  
mail@flyd.ch



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **1 ANWENDUNGSBEREICH**

#### **1.1 AGB**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle von der Flyd AG (nachfolgend „flyd“) durchgeführten Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen. Sie gelten für jede Schaffensphase und insbesondere auch für digital generierte Produkte. Sie gelten als vereinbart mit der Annahme des offerierten Angebots von flyd durch den Kunden bzw. mit der Entgegennahme der Lieferung oder der Leistung von flyd durch den Kunden. Im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung gelten die AGB auch ohne ausdrückliche Genehmigung für alle zukünftigen Aufträge, Angebote, Lieferungen oder Leistungen von flyd.

#### **1.2 Dienstleistungen**

Die Flyd AG (nachfolgend flyd) erbringt Dienstleistungen in den Bereichen von Live-, sowie digitalen und hybriden Events.

#### **1.3 Vertragsbedingungen**

Die AGB des Kunden bzw. solche Vertragsbedingungen, auf welche der Kunde in irgendeiner Form verweist, sind nur anwendbar bei schriftlicher Zustimmung von flyd. Diesfalls gelten sie ausschliesslich für den betreffenden Vertrag.

### **2 VERTRAGSABSCHLUSS**

#### **2.1 Vertrag**

Ein Vertrag zwischen flyd und ihrem Kunden kommt durch dessen beidseitige Unterzeichnung zustande. Vertragsänderungen oder -Ergänzungen müssen immer schriftlich vereinbart werden.

#### **2.2 Kostenvoranschlag**

Soweit flyd einen Kostenvoranschlag erstellt hat, kommt der Vertrag auch dadurch zustande, dass der Kunde diesen Kostenvoranschlag und die vorliegenden AGB unterzeichnet und beide Dokumente

per Post, E-Mail (digital signiert) an flyd übermittelt.

### **3 LEISTUNGEN VON FLYD**

#### **3.1 Leistungsinhalt und Leistungsumfang**

Die Leistungen von flyd sind im Vertrag mit dem Kunden bzw. im Kostenvoranschlag umschrieben. Änderungen oder Ergänzungen der vereinbarten Leistungen gelten nur, sofern beide Parteien diesen schriftlich zugestimmt haben.

#### **3.2 Sorgfaltspflicht**

Flyd erbringt ihre Leistungen sorgfältig unter Beachtung der Interessen des Kunden.

#### **3.3 Rechtliche Zulässigkeit**

Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der von flyd zu erbringenden Leistungen trägt der Kunde.

#### **3.4 Weitere Leistungserbringer (Dritte)**

Über den Beizug und die Auswahl von weiteren Leistungserbringern (Subunternehmen, Lieferanten, Künstler usw.; nachfolgend Dritte) entscheidet ausschliesslich flyd. Sie berücksichtigt dabei soweit möglich allfällige Wünsche des Kunden. Flyd schliesst die Verträge mit Dritten in ihrem Namen ab.

#### **3.5 Beschaffungen**

Bei Beschaffungen (z.B. Dienstleistungen Dritter) handelt flyd in ihrem Namen.

#### **3.6 Termine und Fristen**

Termine und Fristen, die flyd bekannt gibt, beruhen auf sorgfältiger Planung. Sämtliche Termine und Fristen sind jedoch unverbindlich, sofern flyd sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet. Flyd verschiebt Termine und verlängert Fristen nur in begründeten Fällen, so namentlich dann, wenn höhere Gewalt oder andere von ihr nicht zu vertretende Umstände eine termin- bzw. fristgerechte Leistungserfüllung verunmöglichen. Eine Verzögerung, welche der Kunde zu vertreten hat, berechtigt flyd zu einer Entschädigung der durch die Verzögerung entstandenen Mehrkosten.

#### **3.7 Änderungen der Leistungen**

##### **3.7.1 Änderungswünsche des Kunden**

Der Kunde teilt flyd Änderungswünsche gegenüber den vereinbarten Leistungen möglichst frühzeitig

mit. Flyd orientiert den Kunden über allfällige Auswirkungen und unterbreitet ihm eine Offerte für die gewünschten Änderungen. Flyd schätzt die Folgekosten (wie z.B. allfälliger Schadenersatz für von ihr bereits eingegangene Verpflichtungen gegenüber Dritten) in der Grössenordnung ab und gibt sie dem Kunden zusammen mit einer neuen / ergänzenden Offerte bekannt. Die Änderungen werden nur ausgeführt, wenn der Kunde die Offerte innerhalb einer von flyd festgelegten Frist schriftlich annimmt. Die Annahme der Offerte bewirkt die Genehmigung der mit der Änderung verbundenen Folgekosten sowie – sofern eine Kostenpauschale vereinbart wurde – eine entsprechende Anpassung dieser Kostenpauschale (bzw. der betreffenden Vergütungspositionen).

Der Kunde bezahlt die bereits angefallenen Aufwendungen und Auslagen von flyd sowie von beigezogener Dritter in jedem Fall vollumfänglich. Verzichtet der Kunde auf die Ausführung der Änderung, so hat flyd Anspruch auf Entschädigung für die Ausarbeitung der Änderungswünsche.

### *3.7.2 Änderungen durch flyd*

Für wesentliche Änderungen gegenüber den vereinbarten Leistungen holt flyd die Zustimmung des Kunden ein. Wesentlich sind ausschliesslich Änderungen, welche den Umfang der von flyd geschuldeten Leistungen verringern und/oder sich gesamthaft durch Mehrkosten von mindestens 10% der vereinbarten Vergütung auswirken. Sofern eine Kostenpauschale vereinbart wurde, führt die Zustimmung des Kunden zu einer entsprechenden Anpassung der Kostenpauschale (bzw. der betreffenden Vergütungsposition). Minderkosten bewirken keine Anpassung der Kostenpauschale (bzw. der betreffenden Vergütungsposition). Vorbehalten bleibt das Recht von flyd, Leistungen infolge höherer Gewalt oder anderer von ihr nicht zu vertretender Umstände zu ändern oder nicht zu erbringen (z. B. ein Projekt abzusagen). Dem Kunden stehen diesfalls keine Schadenersatz- oder sonstigen Ansprüche zu. Flyd ist berechtigt, unwesentliche Änderungen ihrer Leistungen von sich aus vorzunehmen, dies unter Orientierung des Kunden.

## **4 VERGÜTUNG**

### **4.1 Kostenvoranschlag**

Der Kunde bezahlt eine Vergütung nach Massgabe der mit flyd getroffenen Vereinbarung bzw. des von ihm durch Unterzeichnung und Rücksendung an flyd genehmigten Kostenvoranschlags. Sämtliche Vergütungspositionen lauten auf Schweizer Franken und verstehen sich, falls nicht ausdrücklich anders erwähnt, exklusive Mehrwertsteuer und sonstiger öffentlicher Abgaben.

### **4.2 Vergütung nach Aufwand**

Flyd stellt ihre Leistungen nach effektivem Aufwand zu den mit dem Kunden vereinbarten Honorarsätzen in Rechnung, soweit im Kostenvoranschlag nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vorgesehen ist.

#### 4.3 Kostenpauschale

Eine vereinbarte Vergütung gilt nur dann als Kostenpauschale, wenn flyd dies ausdrücklich schriftlich so erklärt. Eine Kostenpauschale (bzw. die darin enthaltenen Vergütungspositionen) wird aus den folgenden Gründen angepasst:

- Mehrkosten infolge notwendiger Änderungen; als notwendige Änderungen gelten Änderungen infolge höherer Gewalt oder anderer nicht von flyd zu vertretenden Umständen, insbesondere infolge neuer gesetzlicher und behördlicher Vorschriften und Auflagen, gerichtlichen und polizeilichen Weisungen. Der Vertragsabschluss gilt als Stichtag;
- Mehrkosten infolge Verzögerungen, welche der Kunde zu vertreten hat;
- Mehrkosten infolge von Änderungswünschen des Kunden;
- Mehrkosten infolge Änderungen durch flyd, welchen sofern wesentlich der Kunde zugestimmt hat;
- Mehrkosten infolge Weisungen des Kunden, dass bestimmte Dritte beizuziehen sind, welche flyd akzeptierte trotz ihres Rechts, ausschliesslich über Beizug und Auswahl von Dritten zu entscheiden;
- Mehrkosten infolge bei Abschluss des Vertrages nicht erkennbarer Umstände.

#### 4.4 Akontozahlungen

Innert 10 Tagen nach Vertragsabschluss leistet der Kunde eine erste Akontozahlung über 50% der vereinbarten Vergütung. In der Folge leistet der Kunde entsprechend den Rechnungsstellungen durch flyd weitere Akontozahlungen bis 90% der vereinbarten Vergütung. Der Zahlungseingang (und nicht das Überweisungsdatum) ist für die Feststellung der fristgerechten Zahlung massgebend. Soweit eine fristgemässe Zahlung ausbleibt, ist flyd nicht zur Leistungserbringung verpflichtet. Nach Ablauf der Zahlungsfrist gerät der Kunde automatisch, ohne Mahnung, in Verzug. Flyd ist berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% pro Jahr für jeden Tag zu verlangen, um den die Zahlung verspätet ist, sowie die Erstattung aller mit der Eintreibung ihrer Vergütung verbundenen Kosten zu fordern (inkl. sämtlicher Rechtsverfolgungskosten).

#### 4.5 Definitive Vergütung

Die definitive Vergütung leistet der Kunde nach Massgabe der Schlussabrechnung. Die vorstehende Bestimmung betreffend Verzugsfolgen gilt sinngemäss. Bei Massgabe einer Kostenpauschale liegt keine Kostenüberschreitung vor, wenn die (gegebenenfalls angepasste) Kostenpauschale per Saldo sämtlicher Vergütungspositionen nicht überschritten wird. Mehraufwendungen bei der einen Vergütungsposition können entsprechend mit Minderaufwendungen bei einer anderen Vergütungsposition kompensiert werden.

### 5 INFORMATIONSPFLICHTEN

Flyd und der Kunde zeigen einander frühestmöglich sämtliche Umstände schriftlich an, die Auswirkungen auf eine vertragsgemässe Erfüllung der Leistungspflichten haben können.

## 6 BEANSTANDUNGEN DES KUNDEN

Der Kunde macht Beanstandungen der von flyd und/oder von dieser beigezogenen Dritten erbrachten Leistungen oder der dafür in Rechnung gestellten Vergütung unverzüglich schriftlich und begründet geltend, ansonsten die Leistungen bzw. die Rechnung als vom Kunden vorbehaltlos genehmigt gelten.

## 7 HAFTUNG UND VERSICHERUNG

### 7.1 Haftung

#### 7.1.1 Haftung durch den Veranstalter (Kunde)

Nach Schweizer Recht haftet stets der Veranstalter (Kunde) bei Haftpflichtforderungen von Teilnehmenden.

#### 7.1.2 Haftung durch flyd

Flyd haftet für eigens verursachte Schäden, die aus oder in Zusammenhang mit dem Vertrag mit dem Kunden entstehen, soweit sie diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Eine weitergehende Haftung wird weggebunden. Namentlich ist eine Haftung von flyd ausgeschlossen für Schäden:

- aufgrund der Vorgabe des Kunden, einen bestimmten Dritten beizuziehen, welche flyd akzeptierte trotz ihres Rechts, ausschliesslich über Beizug und Auswahl von Dritten zu entscheiden, soweit der Schaden auf diese Vorgabe zurückzuführen ist;
- aufgrund von Weisungen des Kunden, auf welchen dieser trotz Abmahnung von flyd beharrte, sowie aufgrund von Weisungen, welche der Kunde direkt an Dritte erteilt;
- aufgrund von Leistungen Dritter, die in einem Vertragsverhältnis zum Kunden stehen.

Flyd übernimmt keine Haftung für irgendwelche Verluste oder Diebstähle zu Lasten des Kunden.

#### 7.1.3 Haftpflichtforderungen bei Sachschäden

Bei Mieter- oder Sachschäden haftet grundsätzlich der Verursacher, sofern dieser ermittelt werden kann. Falls der Verursacher nicht eindeutig ermittelt werden kann oder der Veranstalter den eindeutigen Verursacher nicht belangen will, haftet der Veranstalter selber.

#### 7.1.4 Haftpflichtforderungen bei Personenschäden

Im Falle eines Personenschadens wird der Unfall jeweils über die Unfallversicherung der betroffenen Person abgewickelt. Die Unfallversicherung der betroffenen Person behält sich das Recht vor, Regress auf die Haftpflichtversicherung des Veranstalters (Kunde) zu nehmen bzw. auf die

Versicherung von flyd bei einem Fehlverhalten des Organisors.

## 7.2 Versicherung

### 7.2.1 Haftpflichtversicherung des Veranstalters

Der Kunde verpflichtet sich mit der Auftragserteilung an flyd zum Abschluss bzw. zur Ergänzung einer eigenen Haftpflichtversicherung mit Event-Zusatz. Flyd übernimmt keine Haftpflichtversicherung für Dritte (Kunden). Der Veranstalter sendet eine Versicherungsbestätigung an flyd. Solange die Versicherung mit Event-Zusatz nicht durch den Kunden abgeschlossen ist, ruhen die Leistungspflichten von flyd.

## 8 VERTRAULICHKEIT

Flyd und ihr Kunde verpflichten sich sowie ihre Erfüllungsgehilfen, alle Tatsachen aus oder in Zusammenhang mit dem zwischen ihnen bestehenden Vertrag vertraulich zu behandeln, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind. Die Vertraulichkeit ist schon vor Vertragsabschluss zu wahren und bleibt nach Beendigung des Vertrages bestehen.

Vorbehalten bleiben:

- eine gesetzliche Pflicht oder eine behördliche bzw. gerichtliche Anordnung zur Offenlegung von Informationen
- das Recht von flyd, den Kunden als Referenz zu erwähnen.

## 9 URHEBERRECHTE

### 9.1 Urheberrecht

Das Urheberrecht an sämtlichen durch flyd für den Kunden geschaffenen Werken bleibt bei flyd. Das Recht zur Nutzung dieser Werke steht dem Kunden erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung zu. Der Endkunde darf das Werk nur im Zwecke der vereinbarten Leistung und zur vereinbarten Dauer nutzen. Ohne schriftliche Zustimmung darf das Material nicht verändert oder an Dritte weitergegeben werden. Die Konditionen für weitere Nutzungsrechte sind vertraglich (schriftlich) zu regeln.

### 9.2 Lizenz zur Nutzung

Der Endkunde erwirbt mit der Lieferung und Bezahlung des Werks eine Lizenz zur Nutzung der Arbeit im vereinbarten Rahmen. Darin nicht enthalten ist eine Weiterlizenzierung durch den Endkunden an Dritte oder an den Auftraggeber – sofern dies nicht dieselbe Partei ist – wie für Eigenwerbung.

### 9.3 Weiterverwendung

Konzepte, Rohdateien, Projektdateien, Entwürfe usw. dürfen nicht weiterverwendet werden und müssen auf Aufforderung zurückgegeben bzw. gelöscht werden. Flyd muss das genannte Material weder herausgeben, zeigen oder aufbewahren. Bei vereinbarungswidriger Nutzung ist der Kunde verpflichtet, relevant eine Nutzungslizenz zu bezahlen.

## 10 VERTRAGSENDE

### 10.1 Vertragskündigung

Der Vertrag zwischen flyd und dem Kunden endet mit der vollständigen Erfüllung. Er kann sowohl von flyd als auch vom Kunden jederzeit gekündigt bzw. widerrufen werden.

### 10.2 Stornierung

Die vorzeitige Aufhebung des Vertragsverhältnisses (Stornierung) verpflichtet den Kunden jedoch zur Zahlung der vereinbarten Auftragshöhe, zu folgender Staffelung:

- bis zu 8 Monaten vor dem Event = 60% der vereinbarten Auftragssumme,
- bis zu 5 Monaten vor dem Event = 80% der vereinbarten Auftragssumme,
- ab 4 Monate vor dem Event = 100% der vereinbarten Auftragssumme.

Bereits erbrachte Vorschussleistungen werden nicht zurückerstattet. Leistungen beigezogener Dritter müssen vollumfänglich vom Kunden übernommen werden.

### 10.3 Schadensersatz

Die Geltendmachung weiteren Schadenersatzes, z.B. wegen entgangener Gewinne, durch flyd bleibt vorbehalten. Als vorzeitige Vertragsbeendigung durch den Kunden gilt auch, wenn ein Anlass, der Gegenstand des Vertrages ist, infolge von flyd nicht zu vertretender Umstände nicht durchgeführt oder vorzeitig abgebrochen wird.

## 11 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### 11.1 Verhältnis zwischen flyd und Kunde

Das Verhältnis zwischen flyd und dem Kunden ist rein vertraglicher Natur. Die Parteien beabsichtigen in keiner Weise, mit dem Vertragsschluss eine einfache Gesellschaft oder ein anderes gesellschaftsrechtliches Verhältnis einzugehen.

### 11.2 Änderungen der AGB und der übrigen Vereinbarungen

Flyd behält sich die jederzeitige Änderung der vorliegenden AGB vor. Änderungen und Ergänzungen der übrigen Vereinbarungen zwischen Flyd und dem Kunden erfolgen nach vorheriger Absprache und bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

### 11.3 Rechtsnachfolge und Abtretung von Rechten und Pflichten

Die Parteien übertragen die Rechte und Pflichten aus ihrem Vertrag auf allfällige Rechtsnachfolger. Im Übrigen darf der Kunde Rechte und Pflichten aus dem Vertrag mit flyd nur nach deren vorgängiger schriftlicher Zustimmung auf Dritte übertragen.

### 11.4 Verrechnungsverbot

Der Kunde darf Forderungen gegenüber flyd nur zur Verrechnung bringen, wenn flyd hierzu schriftlich ihre Zustimmung erteilt.

### 11.5 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder der übrigen Vereinbarungen zwischen flyd und dem Kunden ungültig oder unwirksam sein, so wird die Gültigkeit des Vertragsverhältnisses insgesamt davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Fall eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

## 12 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Auf allfällige Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit den vorliegenden AGB sowie den übrigen Vereinbarungen zwischen flyd und dem Kunden ist ausschliesslich das schweizerische Recht anwendbar, unter Ausschluss der Regeln des internationalen Privatrechts. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Hinwil.



Flyd AG  
Edikerstrasse 20  
8635 Durnten  
+41 44 860 38 42  
mail@flyd.ch



## **Terms and Conditions (GTC)**

### **1 SCOPE**

#### 1.1 Terms and Conditions

These General Terms and Conditions (GTC) apply to all orders, offers, deliveries and services carried out by Flyd AG (hereinafter “flyd”). They apply to every creative phase and especially to digitally generated products. They are deemed to have been agreed with the customer's acceptance of flyd's offer or with the customer's acceptance of flyd's delivery or service. As part of an ongoing business relationship, the General Terms and Conditions apply to all future orders, offers, deliveries or services from flyd, even without express approval.

#### 1.2 Services

Flyd AG (hereinafter flyd) provides services in the areas of live, digital and hybrid events.

#### 1.3 Terms of Contract

The customer's general terms and conditions or contractual conditions to which the customer refers in any way are only applicable with the written consent of flyd. This applies exclusively to the contract in question.

### **2 CONCLUSION OF THE CONTRACT**

#### 2.1 Contract

A contract between flyd and your customer is concluded by mutual signature. Contract changes or additions must always be agreed in writing.

#### 2.2 Cost estimate

If flyd has prepared a cost estimate, the contract is also concluded when the customer signs this cost estimate and these general terms and conditions and sends both documents to flyd by post or email

(digitally signed).

### **3 FLYD SERVICES**

#### 3.1 Service content and scope of services

flyd's services are described in the contract with the customer or in the cost estimate. Changes or additions to the agreed services only apply if both parties have agreed to them in writing.

#### 3.2 Duty of Care

Flyd provides its services carefully, taking into account the interests of the customer.

#### 3.3 Legal admissibility

The customer bears the risk of the legal admissibility of the services to be provided by flyd.

#### 3.4 Other service providers (third parties)

Flyd alone decides on the involvement and selection of other service providers (subcontractors, suppliers, artists, etc.; hereinafter referred to as third parties). As far as possible, she takes into account any wishes of the customer. Flyd concludes contracts with third parties on its behalf.

#### 3.5 Procurements

When it comes to procurement (e.g. services from third parties), flyd acts on your behalf.

#### 3.6 Dates and deadlines

Dates and deadlines announced by flyd are based on careful planning. However, all dates and deadlines are non-binding unless flyd expressly designates them as binding in writing. Flyd will only postpone appointments and extend deadlines in justified cases, particularly if force majeure or other circumstances for which Flyd is not responsible make it impossible to fulfill the service on time. A delay for which the customer is responsible entitles flyd to compensation for the additional costs incurred as a result of the delay.

#### 3.7 Changes to services

##### 3.7.1 Change requests from the customer

The customer informs flyd of any requests for changes to the agreed services as early as possible. Flyd informs the customer about any possible effects and provides them with an offer for the desired

changes. Flyd estimates the follow-up costs (such as any damages for obligations it has already entered into towards third parties) and announces them to the customer together with a new/supplementary offer. The changes will only be carried out if the customer accepts the offer in writing within a deadline set by flyd. Acceptance of the offer results in the approval of the follow-up costs associated with the change and - if a flat rate cost has been agreed - a corresponding adjustment of this flat rate cost (or the relevant remuneration items).

In any case, the customer shall pay in full the expenses and expenses already incurred by flyd and by third parties involved. If the customer decides not to carry out the change, flyd is entitled to compensation for the preparation of the change requests.

### 3.7.2 Changes by flyd

flyd obtains the customer's consent for significant changes to the agreed services. Only changes that reduce the scope of the services owed by flyd and/or have an overall impact on additional costs of at least 10% of the agreed remuneration are significant. If a flat rate has been agreed, the customer's consent will lead to a corresponding adjustment of the flat rate (or the relevant remuneration item). Reduced costs do not result in an adjustment of the flat rate (or the relevant remuneration item). flyd reserves the right to change or not provide services due to force majeure or other circumstances for which it is not responsible (e.g. to cancel a project). In this case, the customer is not entitled to any compensation or other claims. Flyd is entitled to make insignificant changes to its services on its own initiative, subject to the customer's guidance.

## 4 COMPENSATION

### 4.1 Cost estimate

The customer pays compensation in accordance with the agreement made with flyd or the cost estimate approved by him by signing and returning it to flyd. All remuneration items are denominated in Swiss francs and, unless expressly stated otherwise, are exclusive of VAT and other public charges.

### 4.2 Compensation based on effort

Flyd invoices its services based on actual effort at the fee rates agreed with the customer, unless otherwise expressly provided for in writing in the cost estimate.

### 4.3 Flat rate fee

An agreed remuneration is only considered a flat rate if flyd expressly declares this in writing. A flat rate fee (or the remuneration items included therein) will be adjusted for the following reasons:

- Additional costs resulting from necessary changes; Necessary changes include changes resulting from force majeure or other circumstances for which flyd is not responsible, in particular as a result of new legal and official regulations and requirements, court and police

instructions. The conclusion of the contract is considered the deadline;

- Additional costs resulting from delays for which the customer is responsible;
- Additional costs due to customer requests for changes;
- Additional costs resulting from changes by flyd, which the customer has agreed to insofar as they are essential;
- Additional costs as a result of instructions from the customer that certain third parties must be involved, which flyd accepted, despite their right, to decide exclusively on the involvement and selection of third parties;
- Additional costs due to circumstances that were not apparent when the contract was concluded.

#### 4.4 Payments on account

Within 10 days of conclusion of the contract, the customer makes an initial payment on account of 50% of the agreed remuneration. The customer subsequently makes further payments on account of up to 90% of the agreed remuneration in accordance with flyd's invoices. The receipt of payment (and not the transfer date) is decisive for determining whether payment is made on time. If payment is not made on time, flyd is not obliged to provide the service. Once the payment deadline has expired, the customer is automatically in default without a reminder. Flyd is entitled to charge default interest at the rate of 5% per annum for each day by which payment is late, as well as to request reimbursement of all costs associated with the collection of its remuneration (including all legal costs).

#### 4.5 Definitive compensation

The customer pays the final remuneration in accordance with the final invoice. The above provision regarding consequences of default applies mutatis mutandis. If a flat-rate cost is applied, there is no cost overrun if the (if necessary adjusted) flat-rate cost is not exceeded on balance of all remuneration items. Additional expenses for one compensation item can be compensated for with reduced expenses for another compensation item.

### 5 INFORMATION OBLIGATIONS

Flyd and the customer will notify each other in writing as early as possible of any circumstances that may have an impact on the contractual fulfillment of the service obligations.

### 6 CUSTOMER COMPLAINTS

The customer immediately makes complaints about the services provided by flyd and/or third parties engaged by flyd or the remuneration invoiced for them in writing and with reasons, otherwise the services or the invoice are deemed to be unconditionally approved by the customer.

## 7 LIABILITY AND INSURANCE

### 7.1 Liability

#### 7.1.1 *Liability of the organizer (customer)*

According to Swiss law, the organizer (customer) is always liable for liability claims from participants.

#### 7.1.2 Liability by flyd

Flyd is liable for damages caused by Flyd, which arise from or in connection with the contract with the customer, to the extent that Flyd caused these damages intentionally or through gross negligence. Any further liability is eliminated. In particular, flyd is excluded from liability for damages:

- due to the customer's requirement to involve a specific third party, which flyd accepted despite its right to decide exclusively on the involvement and selection of third parties insofar as the damage can be traced back to this requirement;
- due to instructions from the customer, which the customer insisted on despite warnings from flyd, as well as due to instructions which the customer gave directly to third parties;
- due to the services of third parties who have a contractual relationship with the customer.

Flyd übernimmt keine Haftung für irgendwelche Verluste oder Diebstähle zu Lasten des Kunden.

#### 7.1.3 *Liability claims for property damage*

In the event of damage to tenants or property, the person responsible is generally liable, provided they can be identified. If the perpetrator cannot be clearly identified or the organizer does not want to prosecute the clear perpetrator, the organizer himself is liable.

#### 7.1.4 *Liability claims for personal injuries*

In the event of personal injury, the accident will be handled by the affected person's accident insurance. The accident insurance of the person concerned reserves the right to take recourse against the organizer's (customer's) liability insurance or flyd's insurance in the event of misconduct by the organizer.

### 7.2 Insurance

#### 7.2.1 *Liability insurance of the organizer*

By placing an order with flyd, the customer undertakes to take out or supplement their own liability insurance with an event supplement. Flyd does not assume liability insurance for third parties (customers). The organizer sends an insurance confirmation to flyd. As long as the insurance with event supplement has not been taken out by the customer, flyd's performance obligations are suspended.

## **8 CONFIDENTIALITY**

Flyd and its customer, as well as their vicarious agents, undertake to treat confidentially all facts arising from or in connection with the contract between them that are neither obvious nor generally accessible. Confidentiality must be maintained before the contract is concluded and remains after the contract is terminated.

Remain reserved:

- a legal obligation or an official or court order to disclose information
- flyd's right to mention the customer as a reference.

## **9 COPYRIGHTS**

### 9.1 Copyright

The copyright to all works created by flyd for the customer remains with flyd. The customer only has the right to use these works after the remuneration has been paid in full. The end customer may only use the work for the purpose of the agreed service and for the agreed duration. The material may not be changed or passed on to third parties without written consent. The conditions for further usage rights must be regulated contractually (in writing).

### 9.2 License to Use

By delivering and paying for the work, the end customer acquires a license to use the work within the agreed framework. This does not include further licensing by the end customer to third parties or to the client - unless this is the same party - as for self-promotion.

### 9.3 Further use

Concepts, raw files, project files, drafts, etc. may not be used any further and must be returned or deleted upon request. Flyd is not required to release, display or retain said material. In the event of use contrary to the agreement, the customer is obliged to pay a relevant usage license.

## **10 END OF CONTRACT**

### 10.1 Termination of Contract

The contract between flyd and the customer ends with complete fulfillment. It can be terminated or revoked at any time by both flyd and the customer.

## 10.2 Cancellation

However, the early termination of the contractual relationship (cancellation) obliges the customer to pay the agreed order amount, at the following scale:

- up to 8 months before the event = 60% of the agreed order amount,
- up to 5 months before the event = 80% of the agreed order amount,
- from 4 months before the event = 100% of the agreed order amount.

Advance payments already made will not be refunded. Services provided by third parties must be borne in full by the customer.

## 10.3 Damages

flyd reserves the right to claim further damages, e.g. due to lost profits. An early termination of the contract by the customer also applies if an event that is the subject of the contract is not carried out or is canceled prematurely due to circumstances for which flyd is not responsible.

## 11 FINAL PROVISIONS

### 11.1 Relationship between flyd and customer

The relationship between flyd and the customer is purely contractual in nature. The parties in no way intend to enter into a simple partnership or any other corporate relationship by concluding the contract.

### 11.2 Changes to the General Terms and Conditions and other agreements

Flyd reserves the right to change these Terms and Conditions at any time. Changes and additions to the remaining agreements between Flyd and the customer are made after prior agreement and must be in writing to be valid.

### 11.3 Legal succession and assignment of rights and obligations

The parties transfer the rights and obligations from their contract to any legal successors. Furthermore, the customer may only transfer rights and obligations from the contract with flyd to third parties with their prior written consent.

### 11.4 Prohibition of offsetting

The customer may only offset claims against flyd if flyd gives its consent to this in writing.

### 11.5 Severability clause

Should individual provisions of these General Terms and Conditions or the other agreements between flyd and the customer be invalid or ineffective, the validity of the contractual relationship as a whole will not be affected. In such a case, the parties will reach an agreement which replaces the provision in question with an effective provision that is as economically equivalent as possible.

## **12 APPLICABLE LAW AND JURISDICTION**

Swiss law applies exclusively to any disputes arising from or in connection with these General Terms and Conditions and the other agreements between flyd and the customer, excluding the rules of international private law. The exclusive place of jurisdiction is Hinwil.